

## DIE VERANSTALTERINNEN

---

### Die Frauenbeauftragten der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung

Christine Buchwald, Universität Koblenz-Landau, und Lena Merkle, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, sind seit April 2018 die amtierenden Frauenbeauftragten der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK). Um das Ziel feministische und gendersensitive Ansätze auch in diesem Feld sichtbar zu machen, entwickelten sie die Idee zu einer Tagungsreihe, die mit der Veranstaltung in Koblenz ihren Anfang nimmt.

Die AFK kann als der Berufsverband der Friedens- und Konfliktforscher\*innen im deutschsprachigen Raum verstanden werden.

**Homepage:** <https://www.afk-web.de>

### Die Friedensakademie Rheinland-Pfalz

Die Friedensakademie Rheinland-Pfalz wurde 2014 in Landau gegründet, um als Schnittstelle zwischen Forschung und praktischer Friedensarbeit zu agieren. Sie verfolgt das Ziel, bewährte Strategien der Krisenprävention und der zivilen Konfliktbearbeitung zu stärken und weiterzuentwickeln. Hierfür betreibt sie insbesondere auch anwendungs- und lösungsorientierte Forschung, in die gendersensitive Ansätze als Querschnittsthema mit einfließen.

**Homepage:** <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/friedensakademie>

### Die Graduiertenschule Genderforschung

Die Graduiertenschule Genderforschung wurde 2015 im Rahmen des Professorinnenprogramms an der Universität Koblenz-Landau eingerichtet, um gendersensitive Forschung zu fördern und den Geschlechterforschungsdialog über disziplinäre Grenzen hinweg zu ermöglichen. Sie verfolgt das Ziel, Geschlechterforschung an und in der Universität sichtbar zu machen.

**Homepage:** <https://www.ggf-koblenz-landau.de>

## KONTAKT

---

Christine Buchwald  
Universität Koblenz-Landau  
Institut für Psychologie  
Universitätsstraße 1  
56070 Koblenz

**Email:** [genderfrieden@uni-koblenz.de](mailto:genderfrieden@uni-koblenz.de)

## Feministische Perspektiven der Friedens- und Konfliktforschung

---

*07-08. Februar 2019*

*Raum: D 238/239*

*Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz*



## TAGUNGSABLAUF

### Donnerstag, 7. Februar 2019

16:00 **Grußwort von Claudia Quaiser-Pohl**  
*Dekanin Fachbereich Bildungswissenschaften und erste Sprecherin der Graduiertenschule Genderforschung*

16:30 **Keynote Lecture**  
Sabine Grenz (Uni Wien):  
*Feministische Methodenreflexion empirischer Datenerhebung*

18:30 **Gemeinsames Abendessen**

### Freitag, 8. Februar 2019

9:00 **Begrüßung durch**  
- **Nina Engwicht**, Friedensakademie Rheinland-Pfalz  
- **Christine Buchwald**, Frauenbeauftragte der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung

9:30 **Kulturwissenschaftliche Perspektiven**  
Malica Viola Christ:  
*Intersektionierende Erfahrungen von Unterdrückung am Beispiel der geflüchteten Frau*

Juan Botia Mena:  
*Sophokles' Antigone als Symbol des sozialen Protests gegen den bewaffneten Konflikt in Kolumbien*

Nicole Prucklmayr:  
*Friedvolle Straßen? Eine Replik und Zwischenanalyse zu einem interdisziplinären mehrjährigen Kunst-, Forschungs- und Friedensprojekt*

**Opfer, Kämpferinnen, Aktivistinnen I**  
Clemens Starke:  
*'Where are the Women?' - Über die Rolle (süd)jemenitischer Frauen im aktuellen Konflikt*

Viktoria Reisch:  
*Sexual Violence in Armed Conflict. Presence and Influence of Female Combatants*

11:30 Mittagspause

12:15 **Friedensbildung**  
Laura Stumpp:  
*Feministische und (postkolonial) herrschaftskritische Perspektiven und Ansätze in der Lehre?*

Marilena Müller:  
*Genderorientierte Friedenspädagogik*

Melanie Hussak:  
*Feministische Perspektiven zu Shared Societies*

**Opfer, Kämpferinnen, Aktivistinnen II**  
Max Jansen:  
*Zwischen Stigmatisierung und Selbstermächtigung: Das Bild der Frau in Jinwar im Kontext der Ökonomisierung des Lebens*

Paula Andrea Castro Blanco, Glendy Johanna Meja Garcia, Katharina König und Angela Rodriguez Prada:  
*Die Rolle von Frauen im ländlichen Raum im friedlichen Widerstand im bewaffneten Konflikt in Kolumbien*

14:15 Kaffeepause

14:45 **Friedensaufbau**  
Antje Busch:  
*Women's Participation in the Peace Process and Post-Conflict Political Order of Bougainville (Papua New Guinea) - Understanding Post-Conflict Gender Norm Shift on the Level of Local Government*

Manuela Scheuermann:  
*Organizational Masculinity and Gender Balancing: The Case of the UNDPKO*

Kristina Hatas:  
*Gender-based violence in International Criminal Law*

**Strukturelle Gewalt**  
Kristina Hinz:  
*Women and the War on Drugs: Gender Representations in the Official Discourses of Drug Containment and Combat in the City of Rio de Janeiro*

Coretta Lemaitre:  
*Feministische Perspektiven zur "Purity Culture" im Kontext der "Morality Movement" in den Vereinigten Staaten*

Vivane Schönabächler:  
*Women in local radio: How gendering the media contributes to peace dynamics in Burkina Faso*

Vanessa Seibert:  
*Female Participation in United Nations Peacekeeping Missions: Is the United Nation under an obligation to enhance female participation in the military sector of peacekeeping missions?*

17:00 Tagungsende